**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 40

Rubrik: Verbandswesen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Perbandsmesen.

Schweizerischer Zieglerverein. (Sektion Zürich.) Die Sektion Zürich bes Schweizerischen Zieglervereins hielt am 27. Dezember in Zürich ihre ordentliche Generals

versammlung ab unter dem Vorsitze von Direktor Meyer-Sallenbach, der die Sitzung mit einem Rückblick auf das zur Neige gehende Jahr eröffnete. Ueber die Rechnung für 1904 und die Preisbestimmung für das Jahr 1905 referierte Keller-Liechti (Binterthur). Der Preisverein-barungsvertrag der Genossenschaft ist nicht gekündet, daher sür das Jahr 1905 verlängert worden. Auch diesenigen Mitglieder, welche die Konvention disher nicht unterschrieden hatten, treten ihr durch Spezialvertrag dei. Bas die Gewährung von Borzugspreisen an Baumeister anbetrist, so wird der Vertrag dahin interpretiert, daß solche jenen zugute kommen sollen, die nicht allein sür den eigenen Bedarf Baren beziehen. Auf einen orientierenden Bericht des Borsigenden und des Hrn. Keller-Liechti über die disherige Tätigkeit und den Nutzen des schweizerischen Zieglersekterariates, welches dis dahin nur von den Genossenschaften sinanziert war, schlossen sich einhellig alle auch außerhalb der Genossenschaften stehenden Mitglieder den beitragspslichtigen Firmen an. Der Präsident ersuchte die Ziegler, die

ENLL MER.X.A.MI

vom Sekretariat in Angriff genommenen Arbeiten und Erhebungen durch gewissenhafte Beantwortung geftellter Fragen zu unterstützen. Der Vorstand, bestehend aus den Herren Meyer-Sallenbach als Präsident, Keller, Winterthur, als Vizepräsident und Direktor Blattmann, Albishof, als Kassier, wurde bestätigt.

## Periciedenes.

Neues Nollmaterial der Bundesbahnen. Unter den Ausgaben der Bundesbahnen für Rollmaterial pro 1905 im Gesamtbetrage von 11,176,000 Fr. figurieren u. a. folgende Posten: Anschaffung von 55 Lokomostiven für 4,975,000 Fr.; zwei neue Talbahnlokomotiven für die Brünigbahn 100,000 Fr.; 160 neue Personenswagen 4,360,000 Fr.; 10 neue Gepäckwagen 178,000 Franken; 500 neue Güterwagen 2,262,500 Fr.

Neber die finanzielle Lage des Jungfraubahn-Unternehmens gibt die Berwaltung folgende Auskunft: Bon den konsolidierten Anleihen im Betrage von 4 Millionen sind  $2^{1/2}$  Millionen Sprozentige Obligationen I. Hypothek, die an den Börsen Zürich, Basel und Bern öffentlich kotiert sind. Das Aktienkapital von 2 Millionen ist heute noch im ausschließlichen Besitze der Familie Guyer-Zeller. Diese hat somit ein Interesse daran, die Finanzen des Unternehmens auf solider Basis zu halten. Zu diesem Zwecke wurde disher von der Ausschüttung jegslicher Dividende Abstand genommen und dadurch, sowie